



Nach Bewerbung und Telefon-Interview ein Praktikum bei Ion Power Logistics und Accounting mehr als berufstechnische Weiterbildung Dominik Jung

Dominik Jung von der **Technischen Hochschule Mittelhessen** berichtet: Im Zeitraum von März 2014 bis September 2014 gab mir im Rahmen eines **USA-Internships der Steuben-Schurz-Gesellschaft** das Unternehmen **Ion Power Inc., New Castle, Del., USA** die Möglichkeit, ein **Business Administration Internship** mit den Schwerpunkten **Logistics und Accounting** durchzuführen. Das Unternehmensziel ist die Erforschung, Entwicklung, Herstellung, Weiterverarbeitung und hauptsächlich der Vertrieb von **NAFION®** Produkten.



Dominik Jung vor dem Ion Power-Firmengelände in New Castle, Delaware, USA

Der Großteil der Kunden ist in der Brennstoffzellentechnik tätig. Besonders die **NAFION®** Membranen werden für die Inbetriebnahme von Brennstoffzellen benötigt. Der Kundenstamm ist sehr weit gefächert, so nehmen Universitäten einen großen Anteil der Kunden ein, aber auch große Autohersteller und andere Großindustrieunternehmen werden regelmäßig beliefert.

Bei der Vorbereitung auf meinen Auslandsaufenthalt beschränkte ich mich auf Länder mit der Landessprache Englisch, um neben berufsbezogenen Fähigkeiten auch meine Sprachkenntnisse durch Kontakt mit Muttersprachlern zu verbessern.

Neben dem normalen Bewerbungsverfahren setzte ich mich zudem mit der *Steuben Schurz Gesellschaft* in Verbindung. Diese Organisation hat das Ziel Praktika von deutschen und amerikanischen Studenten zu ermöglichen. Daher bewarb ich mich bei dem *Steuben Schurz Internship Programm*. Nachdem ich zahlreiche Bewerbungsdokumente (Sprachzeugnis, Empfehlungsschreiben, etc.) versendet hatte, wurde ich relativ zeitnah kontaktiert und in das Programm aufgenommen. Schließlich hatte ich mit der Firma

Ion Power Inc. ein 30-minütiges Telefoninterview und bekam einen Tag später die Praktikumszusage.

Meine Aufgaben drehten sich rund um die europäische Partnerfirma *Ion Power GmbH*. Daher waren meine Aufgabenfelder weit gefächert. Das Tagesgeschäft bestand aus der Auftragsabwicklung und Kundenberatung. Zudem wird ca. alle zehn Tage ein großes Sammelpaket von den USA nach Deutschland versendet, wobei ich die vollständige Anfertigung der Frachtpapiere und Dokumentation übernahm. Neben der Logistik zwischen den zwei Kontinenten wurde ich mit dem Projekt beauftragt, ein **Customer Interface System** zu erstellen. Dieses System sollte zum einen viele Kundeninformationen sammeln und zum anderen Aufschluss darüber geben, welche Kundenanfragen zu einem gewinnbringenden Verkauf führten unabhängig ob GmbH oder Inc. Mein drittes großes Aufgabenfeld war das Accounting inklusive dem Erstellen von Steuerelementen.



Freizeitvergnügen an den Delaware Beaches

Insgesamt hatte ich eine sehr erfolgreiche Zeit und konnte jeden Moment genießen. Ich bin immer noch in Verbindung mit den Verantwortlichen und pflege Kontakt zu meinen neugewonnen Freunden. Meine Erfahrung zeigt, dass ein Praktikum im Ausland weit mehr als nur eine berufstechnische Weiterbildung bietet.

SSG-USA Interns
Redaktion: J. Adameit / G. Schanno

©Steuben-Schurz-Gesellschaft e. V.,
Frankfurt am Main 2015



Cooperation with Hessen-Wisconsin- Society,
Milwaukee, USA
Tel: 069-1310822 - Fax: 069-1310873
E-mail: info@steuben-schurz.org
www.steuben-schurz.org